

Das Symposion



Das Symposion **Psychoanalyse und Film** wendet sich an interessierte Kinogängerinnen und Kinogänger ebenso wie an ein psychoanalytisch vorgebildetes Publikum. Jeder Film (mit Ausnahme der Spätvorstellungen nach 22:00 Uhr) wird eingeleitet und moderiert durch renommierte Experten. Ein spannendes Experiment, das einen erweiterten Blick auf die Filme ermöglicht! Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Casablanca mit dem Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen.



Die Kommentatoren

Alle Vorstellungen des Symposions werden eingeführt und moderiert von jeweils zwei erfahrenen Psychoanalytikerinnen und -analytikern:

Stefan Arnold, Dr. phil., Psychoanalytiker, sieht gern Filme von Allen Stewart Königsberg.

Lisa Koch, Dr. phil., Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin, infiziert mit dem cineastischen Virus vor allem im Bereich der Nouvelle Vague.

Dieter Meier, Dipl. Psych., Psychoanalytiker und seit Jahrzehnten passionierter Kinogänger.

Alfred Murrmann, Dipl. Psych., Psychoanalytiker, schätzt Mastroianni, aber auch die Filme von Ingmar Bergmann.

Ingrid Thumm-Kuhl, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, geht gern in Filme von Bergmann, Tarkowski, Wim Wenders und Pasolini.

Jörg Wiese, Prof. Dr., Psychoanalytiker. Liebhaber der Filme von Pedro Almodóvar und Fan von Gérard Depardieu und Penélope Cruz.

Verbrecher und Verbrechen

In jedem von uns, meint Goethe, schlummert ein Mörder, aber kann nicht auch jeder von uns der Verfolger sein? Der Krimi im Film ermöglicht uns, im dunklen Raum des Zuschauens – wie im Traum – beides. Und doch sind wir Verbrecher und Verfolger nicht in der Wirklichkeit, sondern nur in unseren Phantasien. Aber was geht im Criminal Mind vor? In dem, der die Tat begeht? In dem, der sie verfolgt? Was ist die Faszination des Verbrechenens? Im Kino und in der Realität? Auf diese Fragen möchten wir aus Sicht der Psychoanalyse in einer Reihe von Filmen Antworten finden.

Das Programm versammelt eine Mischung von Klassikern und aktuellen Filmen, die alle große und kleine Gauner und Verbrecher zeigen – von Godards klassischen Ganoven in **Außer Atem** über ein kriminelles Mastermind in **Die üblichen Verdächtigen** bis zur blutigen Eskalation in Tarantinos **Death Proof**. Eröffnet wird das Festival mit einer Hommage an Woody Allen, mit seinem aktuellen Film **Irrational Man**: Der Großmeister der Neurosen feiert am 4. Dezember seinen 80. Geburtstag. Der Abend gehört dann dem brandaktuellen **Wir sind jung. Wir sind stark.** über die Krawalle in Rostock-Lichtenhagen 1992.

Höhepunkt am Samstag ist die Vorführung von Rosa von Praunheims **Härte**, zu der wir den Protagonisten des Films Alexander Marquardt und seinen Therapeuten Jürgen Lemke erwarten. Filmhistorisch interessant ist die Aufführung von Alfred Hitchcocks **Bei Anruf Mord** in einer restaurierten Fassung in 3D – Hitchcock nutzte schon vor 60 Jahren diese Technik. Weitere Highlights sind der im Kino nur sehr selten zu sehene Skandalfilm **Im Reich der Sinne** und Tom Tykwers großartiges Debüt **Die tödliche Maria**, das in einer 35mm-Kopie zur Aufführung kommt.

Jeder der Filme kann ganz nach Wunsch einzeln besucht werden. Es sind auch **Kombitickets** erhältlich, die den Besuch des Wochenendes zu einem vergünstigten Preis ermöglichen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Karten vorab unter kinoheld.casablanca-nuernberg.de zu reservieren oder zu kaufen. Inhaber von Kombitickets müssen nicht für die einzelnen Vorstellungen reservieren!

INFOS | KONTAKT | RESERVIERUNG | PREISE

www.casablanca-nuernberg.de
reservierung@casablanca-nuernberg.de
 Online-Tickets:
kinoheld.casablanca-nuernberg.de

Brosamerstraße 12
 Kopernikusplatz
 90459 Nürnberg

Tel. 0911/45 48 24

U-Bahn 1/11
 Tram 5/6
 Nachtbus N8
 Haltestelle Aufseßplatz

Preise:

Regulär 8,00 EUR
 Ermäßigt 5,50 EUR
 (Mitglieder Casa e.V. / KIP,
 Studenten, Schüler, Schwerbehin-
 derte, Nürnberg-Pass-Inhaber)
 3D-Zuschlag + 1,00 EUR

Kombiticket für alle Filme:

Regulär 48,00 EUR
 Ermäßigt 33,00 EUR
 Kombitickets bitte per Mail an
info@casablanca-nuernberg.de
 bestellen und bei der Veranstal-
 tung bezahlen!



DAS PROGRAMM

Freitag, 4. Dezember 2015

17:00 Hommage an Woody Allen zum 80. Geburtstag –

Irrational Man

ab 19:00 Eröffnung/Sektempfang

19:30 Begrüßung und Einleitung ins Thema (Ingrid Thumm-Kuhl)

danach:

Eröffnungsfilm – **Wir sind jung. Wir sind stark.**

22:30 **Death Proof**

Samstag, 5. Dezember 2015

ab 11:00 Frühstücksimbiss

11:30 **Außer Atem**

11:20 **Irrational Man**

14:00 **Die tödliche Maria**

13:50 **Ghost Dog**

16:50 **Bei Anruf Mord 3D**

16:40 **Die üblichen Verdächtigen**

ab 19:00 Imbiss

19:30 **Härte**

danach Filmgespräch mit dem Protagonisten Alexander Marquardt
 und dem Therapeuten Jürgen Lemke

22:30 **Im Reich der Sinne**

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca:
 Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | www.zukunftsstiftung-nuernberg.de
 Reingold – Werbung für Menschen & Marken | www.reingold.net
 ... und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!
Betreiber: Casa e.V. | Brosamerstr. 12 | 90459 Nürnberg | Tel. 0911/217 92 46

Casa

Verein für Kultur mit Courage



Casablanca
 Kino mit Courage



Symposion
 Psychoanalyse und Film

Criminal Minds –
 Psychoanalyse und Verbrechen

4. und 5. Dezember 2015

6'6"

6'0"

5'6"

5'0"

4'6"

4'0"

3'6"

3'0"



Death Proof

Death Proof – Todsicher

Freitag, 4. Dezember, 22:30 Uhr

USA 2007 | R: Quentin Tarantino | 109 Min. | ab 16 | OmU-Fassung



Tarantinos Hommage an das Schmuttelkino der 70er Jahre: Mädchenbande auf Rachezug gegen einen Oberschurken.

Eine Verfolgungsjagd mit einem Serienkiller: Stuntman Mike (Kurt Russell) verfolgt mit seinem Stuntauto und tödlichen Absichten eine Reihe junger, sexy Frauen. Ein scheinbar auswegloses Rennen – doch die leichtbekleideten Schönheiten schlagen unerwartet und blutig zurück. In der Art, wie Tarantino seine Frauen inszeniert, verbirgt sich Anbetung, aber auch Respekt. Und in Respekt schlummert immer auch ein bisschen Angst. (Der Spiegel)

Im Reich der Sinne

Samstag, 5. Dezember, 22:30 Uhr

JAP/F 1976 | R: Nagisa Oshima | 105 Min. | ab 18



Ein Skandalfilm – in Deutschland ‚besonders wertvoll‘: Oshimas Geschichte einer Beziehung, die in der Zerstörung endet.

Die sexuelle Besessenheit zweier Menschen endet mit dem Tod des Mannes, der sich am Ende in einer sich ständig steigenden Ekstase verstümmeln und strangulieren lässt. Oshima verzichtet sowohl auf narrative Ausschmückung der Handlung als auch auf psychologische Motivation der Figuren. Statt dessen beschreibt der Film in äußerster ästhetischer Reduktion die menschliche Sexualität als eine nicht kontrollierbare, in letzter Konsequenz zerstörerische Kraft. (film-dienst) Einer der der außergewöhnlichsten Momente der Filmgeschichte. Oshimas Film erweitert und vertieft das ‚Reich der Sinne‘. (Peter Bradshaw)

Woody Allen zum 80.: Irrational Man

Freitag, 4. Dezember, 17:00 Uhr | Samstag, 5. Dezember, 11:20 Uhr

USA 2015 | R: Woody Allen | 95 Min. | ab 12



Ein Philosophie-Professor auf kriminellen Abwegen: Wie kann man der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen? Ein Widersacher muss weg und dazu bedarf es rigoroser Maßnahmen: Ein Mord aus moralischen Gründen, sinniert der Denker begeistert und tüfelt alsbald den perfekten Plan dafür aus ...

Außer Atem

Samstag, 5. Dezember, 11:30 Uhr

F 1960 | R: Jean-Luc Godard | 87 Min. | ab 16



Godards längst zum Klassiker gewordener Erstlingsfilm ist eine Huldigung an Humphrey Bogart und die „B-Filme“ Hollywoods. Er erzählt von dem kleinen Ganoven Michel Poiccard, der schließlich von seiner Geliebten Patricia an die Polizei verraten wird. Im Mittelpunkt steht dabei bereits der Tod, ein Lieblingsthema Godards. (film-dienst)

Ghost Dog: Der Weg des Samurai

Samstag, 5. Dezember, 13:50 Uhr

USA 1999 | R: Jim Jarmusch | 116 Min. | ab 16



Ghost Dog lebt über der Welt, unter Vögeln, in einer Hütte, die er auf dem Dach eines verlassenem Gebäudes errichtet hat. Ghost Dog ist ein professioneller Killer, der im Dunkel der Nacht verschwinden und sich unbemerkt durch die Stadt bewegen kann. Sein Leitfaden ist ein alter Verhaltenscodex der Samurai. Als Ghost Dogs Grundsätze von der verstörten Mafiasippe, die ihn gelegentlich beschäftigt, sträflich missachtet werden, reagiert er strikt im Einklang mit dem Weg des Samurai.

Wir sind jung. Wir sind stark.

Freitag, 4. Dezember, 19:30 Uhr

D 2014 | R: Burhan Qurbani | 123 Min. | ab 12



Rostock-Lichtenhagen 1992. In einer verödeten Wohnsiedlung hängen die Jugendlichen herum und wissen nichts mit sich anzufangen. Tagsüber gelangweilt, harren sie der Nächte, um gegen Polizei und Ausländer zu randalieren. Auch Stefan (Jonas Nay), der Sohn eines Lokalpolitikers (David Striesow), streift mit seiner Clique ziellos durch die Gegend. Es brodeln, aber immer nur bis kurz vor dem Siedepunkt.

Die tödliche Maria

Samstag, 5. Dezember, 14:00 Uhr

D 1993 | R: Tom Tykwer | 103 Min. | ab 16



Die 40-jährige Maria führt mit ihrem Ehemann eine eintönige, festgefahrene Ehe. Außerdem muss Maria sich um ihren kranken, tyrannischen Vater kümmern. Als sie sich eines Tages in ihren sensiblen Nachbar Dieter verliebt, mündet ihr Versuch, aus ihrem grauen Alltag auszubrechen, geradewegs in eine Tragödie. (filmportal.de)

Die üblichen Verdächtigen

Samstag, 5. Dezember, 16:40 Uhr

USA/D 1995 | R: Bryan Singer | 106 Min. | ab 16



Roger ‚Verbal‘ Kint (Kevin Spacey) ist ein Kleinkrimineller, der neben einem schwer verletzten ungarischen Seemann als Einziger die Explosion eines vermeintlichen Drogenschiffes im Hafen von Los Angeles überlebt hat. Von der Polizei verhört schildert er seine Version, wie sich alles zugetragen hat: Bei einer Zeugengegenüberstellung findet sich Verbal mit einigen einschlägig vorbestraften Gangstern, den üblichen Verdächtigen, in einer Zelle wieder. Der perfekte Ort, um schon das nächste Ding zu planen ...

Härte

Samstag, 5. Dezember, 19:30 Uhr

D 2015 | R: Rosa von Praunheim | 89 Min. | ab 16



Die wahre Geschichte des Spitzensportlers Andreas Marquardt, der zum brutalen Zuhälter wurde und acht Jahre im Knast verbüßte. Durch eine Therapie arbeitete er seinen jahrelangen Missbrauch als Kind durch seine Mutter auf und veranstaltet jetzt Charities für missbrauchte Kinder.

Erzählt wird auch die Geschichte von Andreas Freundin Marion, die jahrelang als eine von vielen für ihn auf den Strich ging und als einzige bis heute zu ihm hält.

Gespielt werden sie von Luise Heyer und Hanno Koffler. In der Rolle der missbrauchenden Mutter ist Katy Karrenbauer zu sehen.

Der Protagonist Andreas Marquardt und sein Therapeut Jürgen Lemke kommen ins Casablanca!

Dial M for Murder – Bei Anruf Mord 3D

Samstag, 5. Dezember, 16:50 Uhr

USA 1954 | R: Alfred Hitchcock | 101 Min. | ab 12 | 3D-Fassung, engl. OV



Hitchcock in 3D. Ein Kammerspiel des großen Meisters!

Der ehemalige Tennisprofi Tony Wendice hat ein Problem. Seine wohlhabende Frau Margot ist offenbar ein Verhältnis mit dem Krimiautor Mark Halliday eingegangen. Für ihn steht nun fest: er muss seine Frau beseitigen, um an ihr Vermögen heranzukommen. Ohne ihr Geld könnte er seinen aufwändigen Lebensstil nicht finanzieren. Geschickt manipuliert er den Hochstapler Charles Swann, um ihn dazu zu bringen, seine Frau zu ermorden, während er selbst mit seinem Nebenbuhler einen Club besucht und so ein perfektes Alibi hat.